

**Pressemitteilung  
Biel, 12. September 2019**

## **Ambulante Suchtbehandlung SUPRAX Biel mit dem Label für die Zweisprachigkeit zertifiziert**

**Biel/Bienne, 12. September 2019. Die Suprax ist ein medizinisch und psychosozial ausgerichtetes Zentrum für ambulante Suchtbehandlung und richtet ihre Angebote an opioidabhängige Menschen. Die Bieler Antenne von Suprax pflegt die sprachliche Vielfalt aktiv und erfüllt die hohen Anforderungen des Labels für die Zweisprachigkeit.**

Die Suprax bietet seit mehr als 20 Jahren Behandlungen mit ärztlich verschriebenem Methadon, Heroin und weiteren Betäubungsmitteln an. Das Team von gut 25 Personen der Bereiche Suchtmedizin, Pflege, Soziale Arbeit und Psychologie betreut über 200 Patientinnen und Patienten mit einem ganzheitlichen und vernetzten Ansatz.

**Interessierte haben am Tag der offenen Tür, am Samstag, 21. September 2019, zwischen 11:00 und 15:00 Uhr die Gelegenheit, die Arbeit der Suprax kennen zu lernen und die Räumlichkeiten zu besichtigen.**

Gelebte Zweisprachigkeit ist der Suprax ein wichtiges Anliegen. Die Patientinnen und Patienten werden durch die deutsch- oder französischsprachigen Mitarbeitenden möglichst in ihrer Muttersprache betreut. Das zweisprachige Zentrum in Biel, konnte nun durch das Forum für die Zweisprachigkeit zertifiziert werden und ist somit die einzige Institution dieser Art in der Schweiz, welche die Kriterien des Labels der Zweisprachigkeit erfolgreich erfüllt.

Mit einer detaillierten Analyse wurden die formellen und informellen Aspekte des Gebrauchs der deutschen und französischen Sprache in dieser Institution vom Experten der Stiftung untersucht. **Dabei wurden anhand von Gesprächen vor Ort und einer Dokumentenanalyse drei Bereiche beleuchtet: Erscheinungsbild und externe Kommunikation, sprachliche Zusammensetzung des Personals auf allen Hierarchiestufen sowie die Sprachkompetenzen und die interne Kommunikation.**

Für die Zertifizierung konnte die Institution belegen, dass die Kommunikation intern und extern auf Deutsch und Französisch erfolgt. Der mit der Evaluation beauftragte Experte hat Gespräche mit frankophonen und deutschsprachigen Angestellten geführt. Durch die qualitativen Diskussionen konnte sich der Experte ein vertieftes Bild von der Funktionsweise der Institution in einem zweisprachigen Umfeld machen. Auch die Webseite der Institution wurde einer gründlichen Analyse unterzogen.

Die Suprax setzt sich kontinuierlich für die Zweisprachigkeit ein. Mit der Verleihung des Labels durch das Forum für die Zweisprachigkeit werden insbesondere auch das Engagement und die Motivation der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden gewürdigt.

Weitere Informationen:

|  |   |
|--|---|
| <p>Suprax<br/>Ambulante Suchtbehandlung<br/>Regula Hälg, Geschäftsleiterin<br/><a href="http://www.suprax.ch">www.suprax.ch</a><br/><a href="mailto:info@suprax.ch">info@suprax.ch</a><br/>032 343 60 60<br/>Kontrollstrasse 28<br/>CH-2503 Biel</p> | <p>Forum für die Zweisprachigkeit<br/>Virginie Borel, Geschäftsführerin<br/><a href="http://www.zweisprachigkeit.ch">www.zweisprachigkeit.ch</a><br/><a href="mailto:forum@zweisprachigkeit.ch">forum@zweisprachigkeit.ch</a><br/>078 661 89 75<br/>Robert-Walser-Platz 7<br/>Postfach 439<br/>CH-2501 Biel</p> |
|--|---|



Das Label für die Zweisprachigkeit existiert seit 2001 und wird vom Forum für die Zweisprachigkeit in Biel/Bienne verliehen mit dem Ziel, die Zweisprachigkeit zu fördern, in der eigenen Region sowie auch in anderen Regionen der Schweiz. Dabei sollen Interesse und Respekt der Sprachgemeinschaften untereinander gefördert werden.